



**RACEYARD**  
FORMULA STUDENT TEAM KIEL

NEWSLETTER

FEBRUAR 2011



[WWW.RACEYARD.DE](http://WWW.RACEYARD.DE)

## Klausurenphase beendet – jetzt wird gebaut!

Wie üblich befanden wir uns auch in diesem Jahr bis Anfang Februar in der Prüfungsphase. In dieser Zeit wird im Projekt nicht gearbeitet, um genug Zeit für die Vorbereitungen auf die Klausuren zu haben. Diese Phase ist nun beendet.

Mit dem Ende dieses Abschnitts beginnt bei Raceyard traditionell die Fertigung. Die meisten Teile sind inzwischen fertigungsgerecht konstruiert. Viel Material ist bereits bestellt, am Rahmen wird bereits fleißig gearbeitet.



Das Ziel der Fertigungsphase ist es, bis zum Beginn der nächsten "Interdisziplinären Wochen" an der FH, welche am 25.04. beginnen, ein fahrfertiges Auto zu haben. Es sollen in den "I-Wochen," erste Testfahrten unternommen werden, um früh an Daten für die Verbesserung zu gelangen.

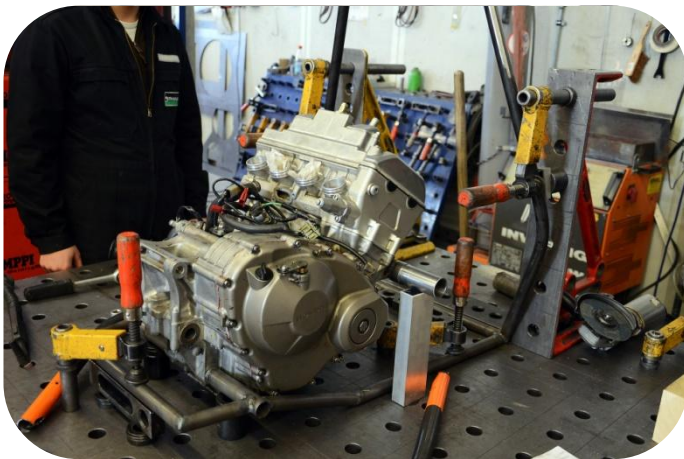
Nur durch ausreichend Testkilometer können wir die Haltbarkeit des Fahrzeugs verbessern, das Fahrwerk optimal einstellen und die Fahrer ausreichend trainieren. Andernfalls ist eine Platzierung unter den ersten fünf unrealistisch.



## Der Rahmenbau hat begonnen

Seit dieser Woche befindet sich der Rahmen des „T-Kiel A11“ in der Fertigung. Nach dem groben Zuschnitt der Rohre folgt nun die exakte Bearbeitung der Passformen und das anschließende Schweißen der Einzelteile.

Zunächst wurden die Rohre mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken den jeweiligen Teilen zugeordnet und nummeriert, danach die exakte Form, die auf selbstklebende Folie geplottet wurde, auf die Rohre übertragen. So können die Gehrungen exakt vorgearbeitet werden, um im Anschluss ein leichtes Zusammenschweißen zu ermöglichen.



Im Anschluss wird der Rahmen auf einem 3D-Schweißstisch geschweißt. Hierbei ist höchste Präzision gefragt, damit alle Befestigungspunkte auch exakt dort sind, wo sie sein sollen und wir beim Zusammenbau keine Probleme bekommen.

Für diese Präzision ist auch ein minimaler Schweißverzug wichtig. Aufgrund der vielen Schweißnähte und der Länge des Rahmens ist dies eine besondere Herausforderung, der nur mit großer Sorgfalt begegnet werden kann. Nach dem schweißen wird der Rahmen dann spannungsarm gegläht, um die Spannungen aus dem Material zu bekommen.

## Raceyard zum vierten mal in England dabei

Nachdem wir im letzten Monat bereits einen Platz in Hockenheim bekommen hatten, freut es uns sehr in diesem Jahr auch wieder in England teilnehmen zu können. Die Anmeldung war allerdings nicht ganz ohne Nervenkitzel verlaufen. In England gibt es kein Quiz wie in Deutschland, stattdessen wählt ein Komitee die Teams aus.

Immer mehr Teams treten der Formula Student bei und die Plätze sind sehr begrenzt. Die Auswirkungen dieses Trends bekamen wir zu spüren, als wir von dem Auswahlkomitee in Silverstone nur auf die Warteliste gesetzt wurden. Die Begründung war, dass Teams, die in Deutschland und Italien keinen Platz bekommen hatten, wenigstens einen Eventstart haben sollten.



Glücklicherweise konnten wir uns durch unsere guten Platzierungen der letzten Jahre einen positiven Eindruck bei den Verantwortlichen erarbeiten, so dass wir das erste nachnominierte Team der Warteliste waren, nachdem einige andere Teams wieder absagen mussten.

Wir danken den Veranstaltern der Formula Student UK für die Einladung und die Chance, uns auf dem Event präsentieren zu können. Nun haben wir eine weitere Gelegenheit, unsere Arbeit mit den Besten der Welt zu messen.

## Treffen der VDE-Hochschulgruppen in Kiel

Am Samstag, den 12.02.2011 trafen sich Mitglieder der VDE-Hochschulgruppen der FH Stralsund und der HAW Hamburg mit uns in Kiel.

Genau wie bei uns ist die VDE-Hochschulgruppe in Hamburg und Stralsund in den jeweiligen Formula Student Teams angesiedelt. Unsere Gäste trafen um 13 Uhr ein und nachdem ein wenig geplaudert wurde ging es um die Planung der Neuauflage des letztjährigen "E-Race" in Neumünster. Es wird einige Änderungen geben, welche das Event für den Zuschauer noch interessanter und spannender machen. Das Rennen wird am 05.06.2011 stattfinden.



Im Anschluss wurden noch einige Informationen über den aktuellen Stand der verschiedenen Fahrzeuge ausgetauscht. Gegen 16 Uhr war das Treffen beendet und wir alle konnten die Zeit nutzen, uns auf den am Abend stattfindenden "Ball der Technik" vorzubereiten. Dieser fand im Kieler Schloss statt.

## Raceyard auf dem Ball der Technik

Wie jedes Jahr fand auch 2011 der Ball der Technik von VDI und VDE Mitte Februar im Kieler Schloss statt. Raceyard war zusammen mit dem Baltic Racing Team aus Stralsund und den Hawks von der HAW Hamburg dabei.

Der Ball begann für uns mit dem Aufbau unseres gemeinsamen Präsentationsstandes. Um 19 Uhr war Einlass und die Gäste wurden mit einem Begrüßungssekt empfangen, ehe der Ball dann um 20 Uhr mit Live Musik und Tanz begann.

Wir danken dem VDE für die Einladung zu dem Ball und freuen uns schon auf das nächste Jahr!



## Wie es weitergeht...

Im Moment wird der Rahmen gebaut, die Lasersintermaschine im CIMTT baut unsere Airbox und viele Konstruktionszeichnungen sind bereits zum Fertiger gegangen. Bis Anfang April sollen alle Teile in unserer Werkstatt liegen, um dann mit dem Zusammenbau und den Feinarbeiten beginnen zu können. Im nächsten Newsletter werden wir Ihnen somit noch mehr Details aus der Fertigung zeigen und Sie bekommen einen ersten Eindruck von dem, was im Moment bei uns am entstehen ist.

## Ihr Team Raceyard